

Neubau des barrierefreien Wohnhauses „Haus Sommerwind“ in Buttstädt

Gemäß der Leitidee zum Konzept des Trägers Stiftung Finneck: „Mittendrin, statt außen vor“, entsteht inmitten des Ortes Buttstädt ein Wohnhaus mit 15 barrierefreien Wohnungen, das „Haus Sommerwind“. Hier sollen sich Pflegedienst, Tagespflege und altersgerechtes, barrierefreies Wohnen unter einem Dach vereinen.

Die Wohnungen befinden sich im 1. und 2. Obergeschoss. Im Erdgeschoss ist der Neubau der Tagespflege und darüber hinaus Räumlichkeiten für den Pflegedienst und eine weitere Wohnung.

Das Grundstück, als Eckgrundstück an der Goethestraße/Gabelsberger Straße, ist Eigentum der Stiftung Finneck. Im Jahr 2012 wurde hier bereits das Wohnhaus „Haus Jakob“ für 24 erwachsene Menschen mit geistiger und schwerstmehrfacher Behinderung auf diesem Standort fertiggestellt und bezogen. Dieses bestehende Haus wurde mit den entsprechenden Freianlagen, Zufahrt und Stellplätzen so platziert, dass genügend Baufläche für das „Haus Sommerwind“ bestand.

Das neue „Haus Sommerwind“ stellt analog zum bestehenden „Haus Jakob“ einen harmonischen, dreigeschossigen, geschlossenen Baukörper, ein Stadthaus, dar. Das neue Gebäude ist gegenüber den Straßenfluchten eingerückt, so dass entlang der Goethestraße ein Grünstreifen mit Bäumen entsteht. Den Abschluss bildet ein flachgeneigtes Pyramiden-dach über das gesamte Haus.



Ansicht Südwest

Bauherr:	Stiftung Finneck, Mühlthal 9, 99636 Rastenberg
Bauort:	Goethestraße 2a, 99628 Buttstädt
Größe:	BGF = 1.570,00 m ²
Leistungen:	Objekt- und TGA-Planung LPH 1-9
Herstellungskosten:	1.750.000, - €
Fertigstellung:	August 2017



handgemalte Flurwandgestaltungen



Treppenraum 2.OG



Treppenraum EG

